

## Unterrichtseinheit Migration

**Klassenstufen 9/10**

**Französisch/Geschichte**

**Umfang der Reihe: 3 Stunden à 45 Minuten**

Die folgende Unterrichtseinheit entstand in enger Kooperation zwischen den Kolleginnen an Schulen und Ausbilderinnen und Ausbildern des Studienseminars Frankfurt, die die Sachfächer Geschichte und Erdkunde, sowie Fremdsprachen vertreten. Die gemeinsam geplanten Unterrichtssequenzen wurden in drei Klassen erprobt: Innerhalb des bilingualen Bildungsgangs eines Gymnasiums (Michelle Cahuzac, Marietta Grandemange, Ziehenschule, Frankfurt) in einer Stufe 9 und einer Stufe 10, sowie in einer Stufe 9 mit Französisch als 2. Fremdsprache in einer Gesamtschule (Brigitte Andrich, Ricarda Huch-Schule, Sprendlingen-Dreieich).

Die Planung der Stunden wurde den jeweils unterschiedlichen Voraussetzungen der Lerngruppen in inhaltlicher, sprachlicher als auch methodischer Art angepasst. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem selbständigen Umgang der Schülerinnen und Schüler mit authentischen Materialien zum Thema Migration mit dem Ziel der Erstellung eines zu präsentierenden Produktes. Es steht eine Auswahl an verschiedenen Textsorten zur Verfügung. Diese Materialien sind so gewählt, dass sie nach Interesse, Kenntnisstand und Sprachkompetenz binnendifferenziert bearbeitet werden können.

Die methodischen Vorgehensweisen haben Empfehlungscharakter, die Konkretisierung oblag den jeweiligen Unterrichtenden.

### Lernziele der Unterrichtseinheit:

- Migration in Frankreich / Deutschland: Gemeinsamkeiten / Unterschiede (Perspektivwechsel) kennen lernen und in Bezug setzen
- Die unterschiedlichen Voraussetzungen (Sprache, Kultur, Religion, etc.), die zu Missverständnissen führen können, analysieren
- Akzeptanz der/s Fremden: unterschiedliche Standpunkte erkennen und sich mit verschiedenen Positionen auseinandersetzen
- Bewusstmachung verschiedener Facetten des Fremdseins
- Anhand der Frage „Woher komme ich?“ die eigene Familiengeschichte nachspüren
- Gemeinsames Erstellen und Präsentieren eines Produkts

### **1. Stunde: Einstieg in den Themenbereich Migration**

#### Ziele:

- Sensibilisierung für das Thema Immigration
- Annäherung an eine Definition des Begriffes *immigrés*
- Klärung der Bedeutung der Begriffe *étranger-immigrant*

#### Einstieg über:

Material M1

- Bildimpuls (Einwanderungsschiff oder Klingelschild)

### Erarbeitung:

#### Material M2a+b

- Definition „*Migration*“ (Text einer frz. Schülerin)
- Definition aus „*Le racisme expliqué à ma fille*“

#### Material M3

- Arbeitsblatt mit Fotos

### Mögliche methodische Vorgehensweise:

1. Im Plenum: M1 als Folie (u. U. als stummer Impuls), Sammeln der Eindrücke auf OH-Folie, evtl. Klärung von Begrifflichkeiten, Vokabelhilfen
2. Im 1-2-4 Verfahren: Formulieren von Definitionen des Begriffes *immigrés* im Lexikonstil finden. Auf DIN à 4-Blatt notieren. Zettel an der Tafel befestigen und Definitionen vergleichen.
3. Plenum: M2 verteilen, mit eigenen Definitionen vergleichen
4. Partnerarbeit – Ergebnisse im Plenum: Rückbezug auf Karikatur (M1)  
*Quels peuvent être les problèmes causés par l'immigration?*  
*Qu'est-ce que le dessinateur a voulu exprimer avec son dessin?*

### Hausaufgabe:

- Schülerinnen/Schüler schreiben aus der Sicht einer(s) auf dem Blatt Jugendlichen einen Text, indem sie ihrem Freund/ihrer Freundin von Wünschen und Hoffnungen erzählen, die mit dem neuen Land verbunden sind

oder:

- Schülerinnen/Schüler schreiben eine E-Mail / einen Tagebucheintrag darüber, was sie nach einem mehrwöchigem Aufenthalt im neuen Land erlebt haben. (M3). Die Schülerinnen/Schüler können hierbei selbst Erlebtes berichten, bzw. auf ihre eigene Familiengeschichte zurückgreifen.

## **2. und 3. Stunde (u. U. Doppelstunde):**

### **Geschichtliche und kulturelle Hintergründe von Einwanderungen nach Frankreich)**

#### Ziele:

- Selbständiges Erarbeiten eines Themenaspekts zum Thema Migration
- Gemeinsames Erstellen eines Produkts
- Formulieren von Erkenntnissen
- Präsentation des Produkts

#### Materialpool mit unterschiedlichen Textsorten :

##### Material M4:

- Geschichte der Migration (Statistik und Text)

##### Material M5:

- Aktuelle Zahlen (Statistik und Text)

##### Material M6:

- *témoignages*

##### Material M7:

- Auszüge aus literarischen Texten: „*Le temps de villages*“ von Azouz Begag

Material M8:

- Comics

Material M9:

- Gesetzestexte

Material M10:

- *La France, un pays de melting-pot?*

Material M11:

- *Les immigrés en France et leur succès*

Material M12:

- *Les immigrés en France et leur succès : Zidane*

#### Mögliche methodische Vorgehensweise:

1. Innerhalb von Arbeitsgruppen vergleichen die Schülerinnen/Schüler ihre zu Hause geschriebenen Texte über (je nach Aufgabenstellung): Wünsche und Hoffnungen, die angegebenen Gründe für die Migration, die neue Situation und die emotionale Reaktion. Übereinstimmungen und Unterschiede werden auf einem Merkzettel festgehalten und mit den anderen Gruppen im Plenum verglichen.
2. Arbeit in Gruppen: Erarbeitung von Hintergrundinformationen zum Thema (M4-M12). Die Arbeitsgruppen wählen entweder ihr Material aus, oder sie erhalten Umschläge mit den zu bearbeitenden Texten. Hier ergibt sich die Möglichkeit des binnendifferenzierenden Arbeitens anhand des unterschiedlichen Anspruchsniveaus der Texte.  
Aufgabenstellung: Materialien sichten, analysieren und kommentieren, Präsentation vorbereiten
3. Präsentation der Ergebnisse: Marktplatzmethode
  - Die Schülerinnen/Schüler stellen ein Plakat mit den wichtigsten Informationen zu ihren jeweiligen Themen her
  - Die Plakate werden im Raum verteilt
  - Jeweils zwei Mitglieder einer Arbeitsgruppe bleiben am Plakat-Stand und geben Erläuterungen zu ihrem Produkt, die anderen ambulieren und informieren sich über die Arbeitsergebnisse der anderen Gruppen. Nach einiger Zeit erfolgt ein Wechsel.
  - Besteht Klärungsbedarf, können die offenen Fragen im Plenum besprochen werden.

Am Ende der Unterrichtseinheit erhalten die Schülerinnen/Schüler ein Dossier mit allen von den Arbeitsgruppen bearbeiteten Materialien.

#### **Ausblick:**

Kontakt zu einer französischen Klasse

- Suche nach Antworten auf die Frage: Was bedeutet das Fremdsein?
- Austausch von Arbeitsergebnissen
- Bitte um authentisches Material (z.B. Lieder, Zeitschriftenartikel, etc.)